

Verfolgt wegen **NICHT** unterlassener Hilfeleistung

Dr. med. Thomas Külken:

Stellungnahme zur Berufungsverhandlung am 15.06.2026

UPDATE: 2. Stellungnahme zur Berufungsverhandlung

»Es gibt ohne Wahrheit keine Weisheit
und ohne Weisheit keine Gesundheit«

Es ist ein weiteres Zeitdokument!

Kurze Vorbemerkung und vorgelesen von Carlo Kitzlinger

□

Weitere Infos zum Fall UNTER dem Artikel!!!

Liebe Zuhörer, die nachfolgende ca. eine Stunde dauernde Vertonung ist die Stellungnahme des Herrn Dr. med. Külken anlässlich seiner Berufungsverhandlung zur Verurteilung wegen nicht unterlassener Hilfeleistung. Weil er für notleidende Patienten Maskenatteste ausstellte, wurde Dr. Külken seit Januar 2021 strafverfolgt und im August 2022 zu 18.000 € Strafe verurteilt. Am 15. Juni 2026 begann seine Berufungsverhandlung am Landgericht Freiburg.

Im ersten Teil seiner Stellungnahme schildert er die von Propaganda beherrschten Umstände seines damaligen Handelns, seiner Verfolgung und Verurteilung. Im zweiten Teil entwickelt er aus der ärztlichen Berufsordnung: Kein Arzt darf — im Dienst der Exekutive — sich als eine dem Patienten übergeordnete Instanz verstehen, die das Wohl des Patienten gegen das Interesse Dritter abzuwägen hat.

Diese Rede zeigt einmal mehr, wie der Staat, wie Deutschland gegen seine Bürger vorgeht, die sich nach bestem Wissen und Gewissen Verhalten ihrer Ethik und moralischen Integrität folgen, dabei jedoch dem politischen Willen widersprechen.

Es ist ein weiteres Zeitdokument. (Carlo Kitzlinger)

I. Der Mutterboden der Verurteilung

[3]»Hohes Gericht

Ich bin Thomas Külken, 73 Jahre alt. Seit 46 Jahren bin ich Arzt, seit 39 Jahren Facharzt für Allgemeinmedizin. Ich hätte mir nie vorstellen können, dass ich einmal wegen nicht unterlassener Hilfeleistung vor Gericht stehe.

Geboren wurde ich in eine Atmosphäre moderner Wissenschaftsgesinnung. Im Studium entwickelte ich eine Art wissenschaftlichen Verantwortungsgefühls. Immer besser lernte ich verstehen, dass es ohne Wahrheit keine Weisheit und ohne Weisheit keine Gesundheit gibt – weder für den Einzelnen noch für die Gesellschaft. Und in diesem Sinne bin ich bis heute ein Lernender.

Zu einem Leitstern wurden mir die Maximen der Wissenschaftlichkeit, die Karl Jaspers 1945 anlässlich der Wieder-Eröffnung der Heidelberger Universität formulierte:

„Wissenschaftlichkeit, das heißt zu wissen, was man weiß, und was man nicht weiß; unwissenschaftlich ist das dogmatische Wissen. Wissenschaftlich sein, das heißt, mit den Gründen zu wissen; unwissenschaftlich ist das Hinnehmen fertiger Meinungen. Wissenschaftlich ist das Wissen mit dem Bewusstsein von den jeweils bestimmten Grenzen des Wissens; unwissenschaftlich ist alles Totalwissen, als ob man im Ganzen Bescheid wüsste. Wissenschaftlich ist grenzenlose Kritik und Selbstkritik, das vorantreibende Infrage-Stellen; unwissenschaftlich ist die Besorgnis, der Zweifel könnte lähmen. Wissenschaftlich ist der methodische Gang, der Schritt für Schritt auf dem Boden der Erfahrung zur Entscheidung dringt; unwissenschaftlich ist das Spiel vielfacher Meinungen und Möglichkeiten und das Raunen.“ [2:41]

Bevor ich auf die mir unterstellten Verbrechen eingehe, muss ich die Verhältnisse schildern, die ab 2020 unser Leben und Arbeiten geprägt und zu meiner Verfolgung und gesellschaftlichen Ächtung geführt haben. Mit Erklärung der 'Pandemie' und dem ersten Lockdown im März 2020 kamen mir Zweifel an der Stichhaltigkeit einiger offizieller Erklärungen, während anderes, wie die Flatten-the-curve-Strategie, mir bedenkenswert erschien.

In der Badischen Zeitung, meiner einzigen Informationsquelle damals, wurden sehr früh schon bestimmte kritische Wissenschaftler systematisch in ein schlechtes Licht gerückt: Experten wie der emeritierte Professor für medizinische Mikrobiologie, Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi [[HIER](#) [4] + [HIER](#) [5]], und der Internist, Sozial- und Umweltmediziner [Dr. Wolfgang Wodarg](#) [6]. [3:35]

Unter Berufung auf sogenannte „Faktenchecker“ wurde der Eindruck erweckt, diese Kritiker hegten unlautere Absichten und verbreiteten vorsätzlich wirre Verschwörungstheorien. Und obwohl ich doch selbst an dem offiziellen Narrativ zweifelte, beeinflussten mich diese täglich wiederholten Botschaften so sehr, dass ich wirklich glaubte, Bhakdi und Wodarg würden mit ihrem Gebaren die *ernsthafte* wissenschaftliche Kritik insgesamt in Misskredit bringen.

Dann bekam ich eine Analyse in die Hand, verfasst von dem Berliner Charité- Professor Harald Matthes. Sie bestärkte mich in meiner skeptischen Einschätzung des Corona-Narrativs. Aber dann: Prof. Matthes zitierte jene Experten, die mir die Badische Zeitung so anrühlich

gemacht hatte. Und mein erster Gedanke war: Warum macht er sich so unnötig angreifbar, indem er diese schrägen Leute zitiert!? Doch dann kam mir zum Glück der zweite Gedanke: Jetzt musst du dir *selbst* ein Bild machen! [4:05]

Zum ersten Mal in unserem Leben schauten meine Frau und ich uns Videos an: von jedem dieser verrufenen Experten eines. Und da hörten wir und warteten gespannt auf die verschrobenen Theorien, vor denen die »Faktenchecker« ständig warnten. Doch nichts dergleichen kam. Stattdessen folgte ein vernünftiger Satz dem andern, kamen lauter sachliche und nachvollziehbare Einschätzungen offiziell zugänglicher Zahlen und Fakten – es kam ein echtes, klares und befreiendes Bemühen um Wissenschaftlichkeit und Verantwortlichkeit.

Bakterienkulturen im feuchtwarmen Pflichtmaskenmilieu.

Dieses Erlebnis hat mich wachgerüttelt, wachgerüttelt für das bedenkliche Zusammenspiel von Narrativ und Propaganda. Mir war bewusst geworden, dass es nicht nur um das Narrativ ging, das man im Vollbesitze seiner geistigen Kräfte aufnehmen und hinterfragen konnte; dass das weitaus Problematischere die Propaganda war, mit der das Narrativ verbreitet wurde: eine Propaganda, die durch ständige Wiederholung und unter Berufung auf Autoritäten ihre Wirkung am Bewusstsein vorbei entfaltete. Die psychologische Macht der medialen Propaganda war mir an mir selbst auf beunruhigende Weise bewusst geworden.« [6:00]

Bitte nun die überaus bedeutsame Stellungnahme des Herrn Dr. med. Thomas Külken in voller Länge hören — Dauer 1:05:47 Std. oder alternativ den Volltext lesen auf der Webseite 'FASSADENKRATZER — Blick hinter die Oberfläche des Zeitgeschehens' von Herbert Ludwig >> [Textvariante](#) [7].

▫ Dr. med. Thomas Külken: 2. Stellungnahme zur Berufungsverhandlung

Dr. Külken schildert die Umstände, unter denen sein Strafverfahren (wegen angeblich falscher Gesundheitszeugnisse) in zweiter Instanz vor dem Landgericht Freiburg eingestellt wurde und gibt einen Rückblick auf die Rechtmäßigkeit seiner ärztlichen Hilfeleistung.

Ein Offenbarungseid deutscher Justiz

Dr. med. Thomas Külken: 1953 in Bremerhaven geboren, hörte Rechtswissenschaft und Philosophie an der Universität Münster, studierte an den Universitäten Marburg und Göttingen Medizin und promovierte 1984 mit einer Arbeit über «Fieberkonzepte in der Geschichte der Medizin».

Vorlesungen zur funktionellen Neuroanatomie von Peter Matthiessen machten ihn hellhörig für die Möglichkeit einer Vermenschlichung der Physiologie. Durch Reinhard Habel erfuhr er eine Einführung in das philosophische und anthroposophische Werk Rudolf Steiners. Dass die Beschäftigung mit dem Menschen den ganzen Menschen fordert, machte 1978 ein Medizinischer Studienkurs mit Herbert Sieweke anfänglich bewusst. Die fortgesetzte Teilnahme an Siewekes anthropologischer und anthroposophischer Erkenntnisarbeit legte den Grund für sein Verhältnis zu Rudolf Steiner und zur anthroposophischen Medizin.

Nach klinischen Tätigkeiten seit 1987 Allgemeinarzt, seit 2006 in Staufen im Breisgau. Seminaristische Bemühungen auf medizinischem, pädagogischem, physikalischem und allgemein menschlichem Feld.

Art der Verfolgung / Staatliche Verfolgung:

- Drei Praxisdurchsuchungen
- Kündigung durch 4 Kindergärten und 1 Kindergarten durch mich gekündigt angesichts einer Welle des Misstrauens von Seiten der Elternschaft
- Öffentliche Diskreditierung, v.a. durch Badische Zeitung (BZ), Antifa
- Anonyme Morddrohungen, Denunziationen

Vorwurf:

Ausstellung unrichtiger Gesundheitszeugnisse gemäß [§ 278 StGB](#) [8]. Vorwurf: 16 Maskenbefreiungsatteste ohne persönliche Untersuchung ausgestellt.

Was ist tatsächlich passiert?

Ich habe alle 16 Patienten persönlich untersucht und die Atteste auf Grundlage gesundheitlicher Störungen (u.a. COPD, Asthma, Angststörungen) und/oder Anamnese (Hyperkapnie-Syndrom, Angst- und Stressreaktionen) ausgestellt. In allen Fällen befand ich das verordnungsgemäße Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen als nicht zumutbar.

Persönliche Auswirkungen:

- Stärkere anthroposophische Bewusstseinsarbeit nach innen und außen im Sinne der inneren Freiheit, des sozialen Verständnisses im Allgemeinen und des Verständnisses der aktuellen sozial-psychiatrischen Vorgänge im Besonderen.
- Aufarbeitung in meiner Schrift: »Individuum und Gesellschaft im Zeitalter der Fraglosigkeit«. (2025)

→ → → <https://www.menschenkunde-kuelken.de/> [9]

»Hätten wir nichts von diesem neuen Virus da draußen
gewusst und hätten wir keine Menschen mit PCR getestet,
dann wäre uns die Anzahl der Gesamt-Todesfälle durch
grippale Infekte in diesem Jahr nicht ungewöhnlich erschienen.«
(- John Ioannidis, Prof. für Epidemiologie und Bevölkerungsgesundheit)

Corona-Folter durch zwangsweise durchgeführten Nasenabstrich-Schnelltest an einem Kleinkind

[KLICK](#) [10] (mp4)

Verfahren gegen Arzt Thomas Külken wegen Ausstellung von Maskenattesten eingestellt !

Von WS / Transition News (09.07.2026)

Der Prozess dauerte fünf Jahre und fünf Monate – jetzt wurde er ohne Verurteilung und Schuldeingeständnis eingestellt. Auflage: Külken muss 4.000 Euro an «Ärzte ohne Grenzen» zahlen.

Vor fünf Jahren – mitten im Corona-Irrsinn – wurde gegen den Arzt Dr. Thomas Külken wegen der Ausstellung von Maskenbefreiungsattesten ein Verfahren eingeleitet. Wie MWGFD mitteilt, hat nun ausgerechnet der gerichtlich bestellte medizinische Sachverständige der ganzen Anklage die Luft herausgezogen: Die Maskenatteste des Arztes seien rechtlich wie medizinisch sachgerecht gewesen.

Um an einem Freispruch dennoch vorbeizukommen, blieb dem Gericht nur ein Rest-Vorwurf – in vier Fällen hätte Dr. Külken die Beschwerden seiner Patienten «strenger» hinterfragen müssen.

Das Verfahren gegen Thomas Külken in Kurzform:

- 27.06.2022: Amtsgericht Staufen – erstinstanzlich 18.000 Euro Geldstrafe
- Juni 2026: Berufung am Landgericht Freiburg; die Staatsanwaltschaft zieht ihre eigene Berufung zurück
- Der medizinische Gutachter bestätigt Külkens Handeln vollumfänglich als rechtmäßig und medizinisch sachgerecht
- Die Masse seiner Atteste bleibt unbeanstandet
- Ergebnis: Einstellung gegen Auflage – 4.000 Euro an «Ärzte ohne Grenzen».

Keine Verurteilung, kein Schuldeingeständnis

Der Rest-Vorwurf – er hätte den Klagen seiner Patienten «strenger» nachgehen müssen – erinnere an die erste Instanz, schreibt MWGFD: Dort hieß es, er hätte den Beschwerden seiner Patienten «keinen Glauben schenken dürfen». Am Ende bleibe der Vorwurf, einem Arzt sei

zu unterstellen, er habe seinen Patienten geglaubt.

Külken sagt dazu: «Es ist kein Schuldeingeständnis ... Die Masse meiner Atteste ist unbeanstandet durchgewunken worden»

>> [Quelle](#) [11]. (9. Juli 2026)

Carlo Kitzlinger (* 15. Mai 1966 in Tübingen) ist ein deutscher Schauspieler. Kitzlinger ging nicht nur geographisch neue Wege gegangen ist, sondern auch innerlich, menschlich, künstlerisch. Kitzlinger studierte von 1987 bis 1989 Luft- und Raumfahrttechnik; anschließend folgte von 1990 bis 1992 eine Ausbildung zum Verkehrsfliegen. Von 2007 bis 2016 war er Flugkapitän.

Er hat dann als Schauspieler auf Bühnen und vor der Kamera gestanden – und inmitten einer gesellschaftlich aufgewühlten Zeit seine Stimme in einer ganz anderen Form erhoben: als Autor eines eindringlichen Gedichts mit dem Titel „**Verzeihen – Wer Wem**“. (siehe [Video!](#) [12]). Ein Text, der von Ängsten erzählt – von Spaltung, Missverständnissen, vom Wunsch nach Schutz, und von der Frage, wer eigentlich wem etwas verzeihen sollte. Es ist ein Gedicht, das keinen einfachen Trost bietet – aber viel Raum für ehrliche Auseinandersetzung schafft.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Statue der Justitia: Die drei Attribute Augenbinde, Waage und Richtschwert sollen somit verdeutlichen, dass das Recht ohne Ansehen der Person (Augenbinde), nach sorgfältiger Abwägung der Sachlage (Waage) gesprochen und schließlich mit der nötigen Härte (Richtschwert) durchgesetzt wird.

Was ist hier noch an Rechtsstaat in diesen Gerichten übrig geblieben? Wo bleibt das Gewissen der Richter und der Justizbehörden, die für die Durchsetzung des Rechtsstaates zum Schutz der Bevölkerung verantwortlich sind? **Foto OHNE Textinet:** jessica45. **Quelle:** [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> **Foto** [14]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

2. Dr. med. Thomas Külken auf einer Veranstaltung gegen die Corona-Maßnahmen im Juni 2022 in Frankfurt. **Foto:** conceptphoto.info. **Quelle:** [Flickr](#) [15]. Lizenz: Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#)) [16]). Der Bildausschnitt des Originalfotos wurde von Helmut Schnug auf die Person Külken fokussiert. Die Lizenz bleibt bestehen.

3. Karikatur CORONA: Irgendwann kommt die gerichtliche Aufarbeitung. DEUTSCHLAND: "Herr Kläger- die Schaden durch den Pandemie-Betrug sind so gigantisch, daß keine verantwortliche Taterperson dafür aufkommen kann, ... daher kann nur einer Entschädigung zahlen: Sie an sich selbst!"

[17]Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [18]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [19] und [HIER](#) [20].

⇒ zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/ [21].

4. Karikatur: Den Deutschen schaden, wo immer es geht: Was SARS-Cov-2 nicht geschafft hat, erledigen die Bakterienkulturen im feuchtwarmen Pflichtmaskenmilieu. "WOHER KOMMT IHR DENN ALLE SO PLÖTZLICH?" - "Mach Platz Coroni! Wir sind Bakterien und kommen aus 'nem Stofflappen vor Mund & Nase!" **Bildunterschrift:** Zeitübliche Konversation in den unteren Atemwegen.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[22]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische

Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [18]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flicker](#) [23] und [HIER](#) [24].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** wiedenroth-karikatur.de/ [21].

Anhang

Größe

 [Corona-Folter durch zwangsweise durchgeführten Nasenabstrich-Schnelltest an einem Kleinkind](#)
[10]

2.79 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/verfolgt-wegen-nicht-unterlassener-hilfeleistung>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11985%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/verfolgt-wegen-nicht-unterlassener-hilfeleistung>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/thomas-kuelken-kritisches-netzwerk.jpg>
- [4] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/eine-tickende-zeitbombe-prof-dr-med-bhakdi-spricht-warnung-aus>
- [5] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/bhakdi-pfizer-insider-die-beweise-sind-da>
- [6] <https://www.wodarg.com/>
- [7] <https://fassadenkratzer.de/2026/06/16/dr-med-kulken-stellungnahme-zur-verurteilung-wegen-nicht-unterlassener-hilfeleistung/>
- [8] <https://dejure.org/gesetze/StGB/278.html>
- [9] <https://www.menschenkunde-kuelken.de/>
- [10] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/corona-folter_durch_zwangsweise_durchgefuehrten_nasenabstrich-schnelltest_an_einem_kleinkind_5.mp4
- [11] <https://transition-news.org/verfahren-gegen-arzt-thomas-kulken-wegen-ausstellung-von-maskenattesten>
- [12] <https://www.youtube.com/watch?v=MlU95HCzG5M>
- [13] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [14] <https://pixabay.com/photos/lady-justice-legal-law-justice-2388500/>
- [15] <https://www.flickr.com/photos/7c0/52157272989/>
- [16] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [17] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/goetz_wiedenroth_karikaturdrucke_handsigniert_flensburg_kritisches-netzwerk.jpg
- [18] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
- [19] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/51541042705/>
- [20] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari211001_Corona_Massnahmen_Pandemie_Betrug_Schadensersatz.html
- [21] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [22] https://www.wiedenroth-karikatur.de/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
- [23] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/49835157673>
- [24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari200430_Corona_Maskenpflicht_sinnlos_Schikane_Trauma_Bakterien_Vermehrung_Infektion_Risiko_zweite_Welle.html
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arztliche-berufsordnung>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/berufungsverhandlung>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/carlo-kitzlinger>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/corona-narrativ>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-kurve-abflachen>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dogmatisches-wissen>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dr-med-thomas-kulken>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/flatten-curve>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/flatten-curve-strategie>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftliche-achtung>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesinnungsjustiz>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesinnungsrechtsprechung>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesinnungsurteil>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewaltenteilung>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewissensentscheidung>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grenzen-des-wissens>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/haltungsjustiz>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/haltungsrichter>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/herabwürdigung>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/infrage-stellen>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/john-ioannidis>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizbefangenheit>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizkrise>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizopfer>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizskandal>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizverkommenheit>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizversagen>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/karl-jaspers>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriminalisierung>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maskenatteste>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maskenbefreiungsatteste>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maskenpflicht>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/maskenpsychose>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/methodischer-gang>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/moralische-integritat>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mutarzt>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/offenbarungseid-deutscher-justiz>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pflichtmaskenmilieu>

[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politische-verfolgung>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prof-harald-matthes>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/propaganda>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudorechtsstaat>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsbeugung>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsbruch>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsempfinden>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsmissbrauch>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaat>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatabschaffung>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsdemontage>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaaterodierung>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatheuchler>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatillusion>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsinszenierung>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatliche-prinzipien>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatlicher-grundkonsens>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatlichkeit>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatlichkeitszerstörung>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsmarchen>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsgedanken>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatskonzept>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatskonzeption>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsprinzip>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsmechanismus>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatspraxis>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsstheorie>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatsverständnis>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsstaatszerstörung>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtssystem>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsüberwachung>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsverletzungen>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsverschärfungen>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/richterbefangenheit>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/seuchenlappen>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatliche-repressionen>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/statue-der-justitia>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellungnahme-zur-berufungsverhandlung>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sucharit-bhakdi>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalwissen>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unwissenschaftlich>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verachtlichmachung>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbrechensunterstellung>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verurteilung-wegen-nicht-unterlassener-hilfeleistung>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wissenschaftliches-verantwortungsgefühl>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbrecherjustiz>
[110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/weisungsgebundene-justiz>
[111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wendehalsjustiz>
[112] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wissen-und-gewissen>
[113] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wissenschaftsgesinnung>
[114] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wissenschaftlich>
[115] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wissenschaftlichkeit>
[116] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-wodarg>
[117] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zeitdokument>
[118] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zweiklassenjustiz>